

900 DROPS

CASTORIA

Vegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomachs and Bowels of

INFANTS CHILDREN

Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither Opium, Morphine nor Mineral. NOT NARCOTIC.

Recipe of Old Dr. SAMUEL PITCHEE

Pumpkin Seed -
Aloe Senna -
Rhubarb Sals -
Castor Oil -
Syrup of Marshmallows -
Syrup of Gum Arabic -
Syrup of Marshmallows -
Syrup of Marshmallows -
Syrup of Marshmallows -
Syrup of Marshmallows -

A perfect Remedy for Constipation, Sour Stomach, Diarrhoea, Worms, Convulsions, Feverishness and LOSS OF SLEEP.

Fac Simile Signature of
Dr. H. H. Pitcher
NEW YORK.

35 DROPS - 35 CENTS

EXACT COPY OF WRAPPER.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift

VON

Dr. H. H. Pitcher

In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren

CASTORIA

THE CASTORIA COMPANY, NEW YORK, CITY.

Burlington Heimathsucher-Excurtionen.

Am 19. Juni, 2. und 16. Juli, 6. und 20. August, sowie 3. und 17. Sept. 1901 wird die Burlington eine Rate madgen zum Einfahrtspreis \$2.00 für die Rundreise nach Punkten in Arizona, Arkansas, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas. Billette gültig bis zu 21 Tagen vom Verkaufsdatum. Thos. Connor.

Dr. Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im Innern als auch im Aussen reiches Kenntnisse als Augenarzt erworben hat und eine langjährige Erfahrung zur Seite hat, empfiehlt sich den deutschen Familien in Lincoln's und Umgebung.

Niedrige Raten zur Buffalo-Ausstellung

über die Nickel Plate Road. Ebenfalls niedrige Raten von Chicago nach New York und wieder zurück. Täglich drei Durchzüge mit vestibulierten Schlafwaggons und ausgezeichnetem Speisewaggondienst. Mahlzeiten werden serviert nach dem amerikanischen Club Mahlzeiten-Plan, rangiert im Preise von 35c bis \$1.00. Chicago Depot Van Buren Straße & Pacific Ave., an der Elevated Loop.

Heimathsucher-Excurtionen über die Union Pacific nach Punkten in Arkansas, Arizona, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas.

Verkaufsdaten: 2. und 16. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September.

Rate: Einfahrtspreis plus 2.00. Für nähere Einzelheiten sprecht vor bei oder schreibt an W. S. Loucks, Agent.

BURLINGTON ROUTE.

Excurtionen nach Städten im Osten.

Diese Raten werden Euch interessieren. Sie sind so niedrig wie sie diesen Sommer sein werden.

Wilmauer—20., 21. und 23. Juli \$21.15 für die Rundreise.
Chicago—23., 24. und 25. Juli, \$19.15 für die Rundreise.

Täglich niedrige Raten nach der Pan-amerikanischen Ausstellung zu Buffalo. Befragt Euch bezogen beim Billetagenten. J. Francis, Gen. Pass. Agt., Omaha, Neb.

FRISCO LINE

Unvergleichliches Fahr-, Abf.-Weide- und Mineral-Land.

Das Land in Colorado, Missouri und Arkansas ist, längs der Frisco Linie, das schönste und gesündlichste für den Anbau von Obst und Getreide in der Welt. Hier wird das reichhaltigste Mineral- und Salz-Produkt erzeugt. Es gibt hier Millionen von Acres Ackerland, mit allen Vortheilen, welche der Kultur gebühren. Es werden keine Steuern erhoben und Kapitalisten werden dort reich gemacht. Man muss sich nur Frisco Linie, St. Louis, Mo.

ALLAN CRAIG,

Hauptquartier für

Kohlen, Futterstoffe und Heu.

Wir nehmen Corn und Hafer in Tausch.

Neues Geschäft!

Dem Publikum im Allgemeinen und den Bewohnern Grand Island's und der Umgegend im Besonderen hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wirthschaft in dem früheren Bank of Commerce Gebäude an Ost 3ter Straße eröffnet habe und ein volles Lager der besten Liquöre, Whiskies, Weine und Cigarren halte. Ich habe die Agentur für das berühmteste Bier, Schlitz, Milwaukee, welches ich wholesale und retail verkaufe. Alle Aufträge werden prompt ausgeführt und coulaute Bedienung ist Jedem sicher. Am Eure Kundenschaft erlaucht

HANS PAHL,

123 Ost 3te Straße, Grand Island.

BERGENDEN nicht euer Leben mit Rauchen und Rauchen von Tabak!

Wer raucht von jeder Form des Tabakrauchs leidet schnell und gesund. Statt anzusehen und voll von Rauchen und Rauchen zu werden, wenn ihr **WOLFE-BRAND** gebrauch, das schnelle Raucher hier nach. Dies ist ein neues und gesundes Raucher. Jeder alt 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

WOLFE-BRAND ist ein neues und gesundes Raucher. Jeder alt 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

First National Bank,

10. und 10. Straße.

Kapital, \$400,000 Ueberschuß \$100,000

Beamte: S. A. Burnham, Präsident, H. S. Freeman, Kassier.

Direktoren: A. J. Sawyer, J. B. Donald, H. S. Freeman, R. Weil, S. H. Burnham, Lewis Gregory, R. B. Snel.

Dr. Med. J. Haultens

Spezialist für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.

Office: Hastings Ave. und 5. Straße. HASTINGS, NEB.

Cascarets

BEST FOR HEALTH

Es gibt mit Stempel C. C. Niemals in Wasser zerfallen. Hüte euch vor dem Dangler, der einen „cheap gate“ zu verkaufen sucht.

Haus- und Landwirtschaft.

Benützung der Salatstengel in der Küche. Die Stengel des aufgeschossenen Salats werden, so lange sie noch zart sind, geschält, in kurze Stücken geschnitten und in Wasser mit etwas Salz weich gelocht, dann ganz so wie Spargel oder Blumentohl mit einer Ei- oder Buttersauce zubereitet. Auf diese Weise liefern die Stengel ein delikates Gemüse.

Kartäuser Röhre. Man zerquilt ein Pint Milch mit vier Eiern, einem Schöpfel Zucker, etwas Fett und ein wenig geriebener Zitronenschale, weicht hier abgeriebene und in Viertel geschnittene altbackene Wundbröckchen in die mit obigen Substanzen zerquilt Milch, bestreut sie, wenn möglich durchgehogen sind, mit der abgeriebenen Rinde, köcht sie in heißer Butter gelocht und gibt dazu Frucht- oder gemampfte Obst.

Getochter Kal. Lege den Kal in einen Eimer, streue Salz darauf, so schleimt er sich ab, wasche und trockne den Kal recht rein, nimm ihn aus, zerfahre ihn in Stücke, lege diese in einen Kessel mit so viel Wasser, daß sie bedeckt sind, thue etwas Salz mit Salzbeisatz dazu, laß ihn eine halbe Stunde kochen, würze die Brühe mit Weinessig und Citrone; die Brühe wird von selbst etwas sämig, sonst gibt man ein wenig eingerührtes Mehl hinein.

Gegen das Schimmeln der Fruchtstoffe. Nichts ist besser und schütz mehr vor dem Schimmeln der Fruchtstoffe als eine dünne Decke von Paraffin. Man läßt letzteres auf dem Feuer zergehen und gießt vorsichtig so viel über den erkalten Saft, daß eine dünne Decke darauf entsteht. Diese wird sofort erhärten, und die Gläser bedürfen dann nur noch des Ueberbindens mit Pergamentpapier. Auch Gelees und Obstmarmeladen lassen sich auf diese Weise vor Schimmel bewahren. Den Paraffinbedarf hebt man vom Gelee, sobald man letzteres gebrauchen will; hat man mehrere Dedel wieder zusammen, so schmilzt man sie zu einer Masse ein, die dann immer wieder auf's Neue gebraucht werden kann.

Bereitung von Rhabarberwein. Zu je fünf Pfund dünn geschnittenen Stielen gibt man 2 1/2 Quart Regenwasser, bringt die Mischung in ein Holzgefäß und rührt drei Mal täglich während einer Woche mit einem Holzstab um. Dann läßt man die Flüssigkeit durch ein weites Sieb laufen und setzt zu je drei Quart vier Pfund weissen Zucker, den Saft von zwei Zitronen und die auf Zucker abgeriebene Schale einer Citrone zu. In einem Faße läßt man die Mischung gähren, klärt und füllt sie im März aus Flaschen. Oder es wird der Saft aus den Stengeln gepreßt und auf je vier Quart Saft vier Quart Wasser und sieben Pfund brauner Zucker gegeben. Die Flüssigkeit läßt man vergären.

Einfach von Lebensmitteln. Gutes Rindfleisch muß mit Fett durchwachsen sein; es muß eine frische Blutfarbe und zarte, lockere Fasern haben. Das Fett darf nicht hart, auch nicht stiefend weich sein, sondern von trüger Beschaffenheit. Ochsenfleisch hat eine blutrothe Farbe, die es auch gebraten behält.

Hammelfleisch darf keine blutrothe Farbe haben und weder trocken noch fett sein. Je weißer das Fett, desto besser ist das Fleisch.

Beim Kalbfleisch muß man darauf achten, daß man nicht solches von zu jungen Kälbern kauft. Diefem fehlt der Fleischgeruch; das Mark in den Knochen ist blutiger, und das Fleisch hat eine weniger fleischrothe Färbung, woran es zu erkennen ist. Es hat eine bedeutende Menge Wassergehalt und wenig Nährwerth, muß daher nicht gekauft werden.—Das Fleisch vom gemälten Kalb ist fett, saftig und hellroth; die Nieren sind mit weissem Fett umwachsen.

Schweinefleisch muß zart, saftig sein und nicht bleich und wässrig aussehen; das Fett muß klar und weich erscheinen.

Guter Speck ist von schöner weißer Farbe, fett und körnig.

Beim Federvieh-Einkauf sei man vorsichtig genug, nichts zu nehmen, das krank war oder gar verendet ist. Todte Thiere, deren Schnittwunden blutkräftig sind und in der Umgebung der Mundränder ein bleifarbiges Aussehen haben, sind meistens erst verendet und dann abgetödtet. Das Federvieh muß sich fett und fleischig anfühlen und fett sein.

Gute Wurst muß einen appetit-erregenden Geruch haben. Sobald sie einen fäuerlichen Geruch hat (Leber-, Blut- oder Braumücke) taugt man sie nicht mehr. Die Wurst muß trocken sein und nicht beschlagen. Ist sie hoch und daher wässrig, ist sie jedenfalls ungenießbar; auch wenn die Schnittfläche grau statt rosa erscheint, ist die Wurst alt und schlecht. Wird sie beim Abschnitt ein gelblicher Ring und verbreitet sich ein ranziger Geruch, so taugt die Wurst nichts. Vor zu gewürzter Würste oder stark mit Knoblauch würzmenge taufe man nicht, denn oft will man durch diese Würzen den schlechten Geschmack oder Geruch der Würste überdecken.

Fische gehen sehr leicht in Fäulnis über; man lasse sie daher erst, wenn man sie gebrauchen will. Man fische beim Einkauf nach den Kiemen; je rüther diese sind, desto frischer sind die Fische; je blässer sie sind, desto länger

ist der Fisch schon todt. Das Fleisch muß fest sein; die Kiemen noch nicht gebrochen. Die Kiemen nehme man beim Zubereiten heraus, besonders wenn sie moderig scheinen, Seegras oder dergleichen darin sitzt, denn den moderigen Geschmack, den gelochte Fische häufig haben, bekommen sie hauptsächlich durch die Kiemen.

Das Alter des Hahnen erkennt man daran, wie sich die Kräfte eintreiben lassen; bei alten ist dies bedeutend schwerer als bei jungen Thieren. Auch sieht man an den Läufen, ob das Thier alt oder jung war.

Altes Wild kann man länger hängen lassen, da die Fäulnis beim Wild langsamer vor sich geht als bei anderem Fleisch.

Die Schale von frischen Eiern hat eine reine Farbe, hübsch weiß oder bräunlich; je grauer oder grünlicher die Farbe ist, desto älter ist das Ei. Gute Eier sinken im Salzwasser (2 Unzen Kochsalz, ein Quart Wasser) unter, schlechte schwimmen oben.

Welches Gemüse darf man nicht kaufen. Je weicher es erscheint, um so länger ist es bereits der Erde entnommen oder gepflückt. Gewachsenes Gemüse muß ebenfalls nicht kaufen; das ist geschmacklos und weilt; vielleicht hat man es vor dem Verkauf wieder aufrechten wollen und es daher in Wasser gelegt.

Bei guter Butter riecht man die Frische.

Milch muß eine gelbliche und keine bläuliche Farbe haben.

Brod wird härter und zäher, je länger es liegt; man erkennt altes Brod schon an der Rinde; frisches Brod ist oben glänzender als altes.

Die Myrthe. Erhält man ein Myrthenzweig von einem alten kräftigen Baum, so fege man es frisch abgeerntet recht tief in einen kleinen Topf, auf dessen Boden man eine Lage Topfstein gelegt hat, die den Abfluß des Wassers befördert; man verwendet Waldborsten oder nicht zu fette Gartenerde, die man mit etwas Sand vermischt hat, und bedeckt die Pflanze mit einem passenden Glase zu. So gebe man dem Topf einen passenden Platz am Fenster, der jedoch nicht vom Sonnenschein berührt wird. Mit dem Gießen, zu dem man abgekandenes Wasser verwendet, muß man langsam verfahren; zuerst nur einen Tag um den anderen; wenn einige neue Blättchen herabgefallen sind, entferne man das Glas, gieße etwas reichlicher, damit die Erde nicht ganz trocken sei, doch lasse man auch jetzt das Gießen ohne direkten Sonnenschein; die Myrthe kann das klare Sonnenlicht nicht vertragen und wächst auch in der Natur unter dem Schutze größerer Gewächse. Im Frühling pflanzt man die Myrthe in neue, jedoch gleichfalls sandhaltige Erde. Bei heißer, trockener Witterung ist Besprengen mit Regenwasser, nach Sonnenuntergang, eine Erquickung für die Pflanze.

Schnedenverteilung. Wo Gartengewächse, wie Salat u. s. w., unter der Schneedecke zu leiden haben, empfiehlt es sich, den trockenen Boden mit aufgelöstem Kalkstaub zu bestreuen. Zarte Pflanzen müssen jedoch möglichst vom Bestreuen verschont bleiben, da die ätzende Wirkung des Kalkes ihnen schaden könnte. Die ätzende, wasserziehende Wirkung tödtet die Schnecken. Gegen Gartenschnecken wird ferner empfohlen, grüne Weidenruten in der Stärke eines Fingers in etwa fußlange Stücke zu schneiden und deren Rinde mittelst eines der Länge nach geführten Schnittes abzulösen. Dieses Rindenstück bildet, indem es sich einwölbt, eine Röhre, in welche die Schnecken gerne hineintreiben, um sich an dem süßen Saft des Splintes zu mästen. Durch einfaches Ausstopfen dieser Röhren werden die Schnecken müßelos beseitigt.

Die Ziege bedarf nur geringe Pflege, doch lohnt sie eine gute Pflege reichlich und es wird in dieser Hinsicht noch viel an der Ziege gesündigt. An Baum und Strauch findet die Ziege ihre liebste Nahrung. Vornehmlich liebt sie das Laub des Haselstrauchs und der Hainbuche. Des Morgens und des Nachmittags treibe man die Ziege auf die Weide und benötiget dann dieselbe nicht mehr viel Futter. Man füttere ihr zu Hause noch etwas Dürfutter zum Saftessen vor und reiche ihr gutes Getränt aus Kleien mit rohen Kartoffelschalen und etwas Palmstauden. Reinlichkeit im Stalle ist Hauptbedingung einer guten Zucht und soll derselbe alle drei bis vier Tage ausgemistet werden.

Für die jungen Trutzhühner ist eine trübsame Zeit dann gekommen, wenn dieselben die Federn wechseln und roth ansehen, was gewöhnlich in einem Alter von drei Monaten erfolgt. Ist die Witterung warm und schön, so geht diese verhängnisvolle Periode in der Regel ruhig und ziemlich schnell von Statten, ist es aber zu dieser Zeit kalt und naß, so schwebt ihr Leben in der größten Gefahr. Will man sich vor Verlusten schützen, so muß man den Thieren in dieser trübsamen Zeit die größte Aufmerksamkeit zuwenden. Vor allen Dingen halte man sie trocken und warm und füttere gut.

Das Regenweischälger Eier kommt bei den Hühnern nicht selten vor. In der Fütterungswelke, dem Aufzuchtort, Krankheiten des Eierstocks, dem Mangel an kalkhaltigen Stoffen kann das Uebel seinen Grund haben. Das beste Mittel dagegen ist dem Futter der Thiere pulverisiertes Knochenmehl einzumischen.

Es ist ein Fehler zu denken, daß **Magenleiden** sich plötzlich einstellen. Sie kommen gewöhnlich langsam; aber gegen alle solche Unordnungen von der geringen Form von **Appetitlosigkeit** bis zu schwereren Fällen giebt es kein besseres Mittel wie **Dr. August Koening's Hamburger Tropfen** welche säcken und den Magen in einen gesunden Zustand versetzen.



JULIUS WOEMPENER verkauft

Drogen, Oele und Farben.

139 Süd 10te Straße, Lincoln, Nebraska.

Die Erste National Bank,

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen. Kapital und Ueberschuß \$120,000. S. N. WOLBACH, Präsident. C. F. BENTLEY, Kassier.

Grand Island Banking Company.

Kapital, \$100,000.

Direktoren: C. A. Peterson, J. B. Thompson, D. E. Howard Charles W. Ryan, G. B. Bell und E. R. Peterson. C. A. Peterson, Präsident; J. B. Thompson, Vize-Präsident; G. B. Bell, Kassier; W. A. Heimbeger, Hülfskassier.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmanleihen.

Laßt uns eure Holzrechnungen berechnen!

Wir haben ein großes und komplettes Lager und wissen daß wir Euch zufriedenstellen können in jeder Beziehung, Preisen, sowohl als wie Sorten.

Screentüren zu niedrigsten Preisen.

Die CHICAGO LUMBER CO.

Windmühlen!

Wenn Ihr eine Windmühle zum Betrieb eurer Pumpe gebraucht oder für den Betrieb irgendwelcher Maschinen, wo sie gewöhnlich verwendet werden, spricht bei uns vor; wir haben die besten im Markt und sparen Euch Geld daran.

Landwirthschaftliche Geräthe

irgendwelcher Art und Beschreibung zu den niedrigsten Preisen bei

UPPERMAN & LEISER.

Braucht Ihr einen Seitenweg?

Gewiß!

Und wenn dies der Fall ist, dann wollt Ihr auch einen guten Substantiellen, damit derselbe für lange Zeit ist. Die **Safings „Sidewalk Brick“** sind gut und erprobt und leisten Euch die besten Dienste. Ich liefere dieselben und lege eure Seidenwege zu mäßigem Preise. Wollt Ihr etwas haben das Jahrhunderte hält, dann habe ich für den Zweck den unerwähnten Colorado rothen Sandstein. Laßt mich an Eurem Seitenweg rechnen.

WM. SCHEFFEL.

Verlangt

Die **German American Book Co.** sucht für hier und Umgebung einen verlässlichen deutschen Mann für das wöchentliche Abliefern von Romanen und Zeitchriften. Hoher Verdienst und beständige Arbeit. Dies ist eine Gelegenheit sich einen guten Nebenverdienst oder eine sichere Stellung zu erlangen. Beider Geld noch Erfahrung nothwendig. Anfang sofortiger. Man wende sich schriftlich in deutscher Sprache an

The German American Book Co., 431 E. 17th St., New York.

Grand Marble Works

I. T. PAINE & CO.

Monumente & Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Anzünungen.

Falls Ihr Monumentarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Zeit und spart Geld.

Grand Island, Nebraska.

Privat-Hospital.

DR. H. M. HEPPERLEN, Practice, Deutscher Arzt.

Spezialist für Frauen-Krankheiten und Chirurgie. Ede Richards u. E. Die Straße.